



## Bibliographische Daten

Titel: Christum liebhaben übertrifft auch die höchste Gaben  
Ersteller: Johann Götz  
Signatur: Will. II. 1071. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



## Der Seelig-Verstorbenen Trost- Zuruff an die hinterbliebene Frau Mutter.

**W**e trautes Mutter-herz fließt noch ein Bach der Thränen  
 Von euren Wangen ab / stillt sich nicht euer Sehnen  
 Nach meiner Gegenwart? Ach stellet beedes ein /  
 Und gönnet mir die Freud mit Jesu mir gemein.  
 Mit Jesu der selbst ist ein Hirt und Lamm zu nennen \*  
 Und Herzbegierig auch die Schäfleins Art zu kennen \*\*  
 Die seiner Heerd gehört / und dieser wendet fort \*\*\*  
 Bis zu dem Lebensbrunn der Seligkeiten Port.  
 Ein solches Schäflein nun auß mir der Schäferinne  
 Durch frohen Wechsel-Tausch dort bey der Sternen-Zinne  
 Hat dieser Hirt gemacht / und wendet mich in Lust  
 Die keinem Sterblichen ist so wie mir bewußt.  
 Die ich auch werther halt / als alles Guts erweisen  
 Von Eurer Mutter-Treu / die sonst auch war zu preisen.  
 Drum sag ich noch einmahl heint doch den Thränen-Bach  
 Und seuffzt mir nicht mehr zu em Kummer-volles Ach.

Verabsaffet und mitleidig überreichet von

Johanne Georgio Schultheiß /  
D. G. W. an S. Egidl Kirch.

\* Joh. 10. v. 12. \* Joh. 1. v. 36. \*\* Joh. 10. v. 14. \*\*\* Apoc. 7. v. 17.



**W**erther Freund / der grosse Schmerken  
 Und das übergrosse Leid /  
 Damit ihr getroffen send /  
 Steiget euch sehr tieff zu Herzen /

Und